

Wiederentdeckt: Radiosender Heiligenstock im Grüngürtel

von N. N.

Auf den ersten Blick ein "Lost Place". Ruinen im Gras, mit Graffiti besprüht. Die ehemalige Sendeanlage Heiligenstock mitten im Frankfurter Grüngürtel. Nun hat die Projektgruppe Grüngürtel vom Umweltamt der Stadt Frankfurt den Ort wieder sichtbar und hörbar gemacht.

Hier hat eine mediale Revolution stattgefunden: der Beginn des modernen Radios. Auf einer Aussichtsplattform mit Blick über Streuobstwiesen kann man nun in einer Hörinstallation die Geschichte der Radios erfahren. Vor hundert Jahren im Jahr 1926 nahm Radio Frankfurt Sender Heiligenstock in Betrieb. Die Nationalsozialisten haben sie gesprengt. Nach Kriegsende übernahm die Militärregierung die Sendeanlage und vertrauten dem ersten Intendanten des hr, Eberhard Beckmann, den Aufbau eines demokratischen Senders an. Daraus wurde der Hessische Rundfunk als öffentlich-rechtlicher Sender. Aus unserem Archiv hören sie eine kurze Historie des Senders Heiligenstock und anschließend eine Reportage über die Wieder-Inbetriebnahme des 60kW-Senders Heiligenstock im Jahr 1947.